

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

291 (24.10.1889) Zweites Blatt

Bekanntmachung.

Nr. 84 988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Der badische Fischereiverein ist für die bevorstehende Saison wie in früheren Jahren in der Lage, von solchen edlen Fischarten, welche sich zur Auszucht in die inländischen Fischwasser eignen, befruchtete Eier sowie Brut in beliebiger Menge und vollkommen gesunder Beschaffenheit nach jedem Orte des Landes abzugeben. Derselbe liefert:

das Tausend bebrütete Eier von:		
Bachforellen und Rheinlachsen zu	3 M.	Felchen zu
Bachforellen—Bastarden, Ritttern (Saiblingen) u. Seeforellen zu	4 M.	Kelchen zu
die Fischbrut das Tausend von:		
Bachforellen, Rheinlachsen, Bachforellen—Bastarden, Ritttern (Saiblingen) und Seeforellen zu	12 M.	jungen Aalen zu
Felchen zu	2 M.	Zuchtkrebse mit Eiern, hundert Stück
Kelchen zu	5 M.	ein- und zweijährige Karpfen, das Hundert
		lebende Flussperlmuscheln, das Hundert ca.

Eine Belehrung über die zweckmäßigste Behandlung von Eiern und Brut wird auf Verlangen von dem Fischereiverein jeder Zeit erteilt. Damit der künstlichen Fischzucht immer mehr Eingang verschafft und die Ausübung derselben auch bei weniger günstigen Wasserhältnissen ohne erheblichen Kostenaufwand ermöglicht werde, empfiehlt der Fischereiverein die Anschaffung von sogenannten **Kalifornischen Bruttrögen**, welche mit Rücksicht auf ihre Einfachheit und den geringen Raum, den sie einnehmen, bei kleinerem Betriebe allen anderen Apparaten gegenüber den Vorzug verdienen. Dieselben sind aus Zinkblech gefertigt und mit Oelfarbanstrich versehen. Ein solcher Apparat vermag etwa 5000 Eier von Forellen und etwa 10 000 Eier von Felchen beziehungsweise junge Fische aufzunehmen.

Der Fischereiverein übernimmt Bestellungen auf Bruttröge und liefert solche zum Preise von 9 M. das Stück. Eine kurze Anleitung über den Gebrauch dieser Apparate wird denselben jeweils beigegeben.

Wir machen Interessenten, besonders Besitzer von Fischwassern hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß die zur Versendung geeignete Zeit bevorsteht und die Bestellungen von Bachforellen-, Rheinlachs-, Bachforellenbastard-, Saiblingen-, Seeforellen- und Felcheneiern vor **1. Dezember d. J.** und die Bestellungen von Fischbrut jeder Art, sowie von Zuchtkrebsen vor dem **1. März 1890**, die Bestellungen von Perlmuscheln endlich vor dem **1. November d. J.** bei dem Vorstande des badischen Fischereivereins in Freiburg zu erfolgen haben.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 84 988. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Mit Bezug auf obige Bekanntmachung beauftragen wir die Bürgermeisterämter, die Besitzer der auf dortiger Gemarkung befindlichen Fischwasser auf oben gegebene Anweisungen noch besonders aufmerksam zu machen und wie gesehen, unter Angabe der Namen der betreffenden Personen binnen **10 Tagen** anher anzugehen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschthums im Ausland.

Die verehrlichen Mitglieder des Vorstandes werden zu einer Sitzung auf **Donnerstag den 24. Oktober, Abends 6 Uhr**, in die Restauration **Hanold** (Palmgarten) eingeladen. Die Verhandlungen sind öffentlich.
Dr. Pfaff. Gg. Langst.

Bekanntmachung.

21. Es wird hiermit dem Publikum zur Kenntniß gebracht, daß wir unsere **Geschäftsstunden** auf **Samstag Vormittag** festgesetzt haben.
Ettlingen, den 23. Oktober 1889.
Groß. Bezirksforstrei.
Heinefetter, Dienstverweser.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 23. Oktober**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale Jähringerstraße 44 öffentlich gegen Baarzahlung:
1 Breitschneidewagen, 1 Bernerwägelchen, 1 Futterschneidmaschine, 11 Kommoden, 6 Kanapés, 1 Spieltisch, 1 Schreibkommode, 1 Nähmaschine, 3 Tische, 2 Spiegel, 4 Kleiderkästen, 2 Sekretäre, 7 Schifftonierens, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 3 runde Tische, 2 Pfeilertonnmöbchen, 1 Glaschrank, 1 Küchenschrank, 1 Lehnstuhl, 3 Waschtische, verschiedene Bodenteppiche, Vorhänge und Bilder, 1 Parfümeriekasten, 1 vollständiges Bett mit Kof und Matratze.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.
Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 8 ist eine kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.
* Göttestraße 3 sind im 2. und 3. Stod zwei neuingerichtete Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf später beziehbar. Näheres im Hause daselbst im 1. Stod.
Luisenstraße 12 ist im 3. Stod des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 2. Stod,

Malerinnen-Schule.



Die **Vorträge** in den Hilfsfächern beginnen:
am 4. November: I. **Anatomie**, Herr Maler Kemmer, Montags von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,
am 5. November: II. **Geschichte der Trachten**, Herr von Pezold, Dienstags von $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr,
am 9. November: III. **Perspective** Herr Maler Roman, Samstags von $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.

Für Nichtschülerinnen der Malerinnen-Schule beträgt das Honorar für I. und III. je 20 Rm., für II. 10 Rm.

Am 7. November: Beginn des **Abendzeichnen, Zeichnen und Aquarelliren nach Kostümfiguren**, Herren Maler Hein und Kemmer, Donnerstags und Freitags von 5—7 Uhr.

Honorar: 3 Monate 30 Rm., 1 Monat 15 Rm.

Unterricht im **Zeichnen nach Gyps und der Natur, im Aquarelliren und Abmalen nach Vorlagen und der Natur, in Porzellan- und Majolika-Malerei** erteilt Frä. Resi Borgmann, Dienstags und Freitags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Honorar für beide Tage 10 Rm. (für einen Tag 5 Rm.) monatlich.

Anmeldungen bei dem Vorstand

P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.

Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

6.1.

3.1. **Karlsruher Protestantenverein.**

Sonntag den 27. Oktober, Abends 6 Uhr, im großen Rathssaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Brückner** über:
"Zu welchem Sinne alle Religion auf göttlicher Offenbarung ruht".
Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Kasse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Aufruf zum Weihnachtsverkauf für innere Mission am 4. und 5. Dezember 1889. 3.3.

Die unterzeichneten Damen haben sich entschlossen, auch in diesem Jahre wieder einen **Weihnachtsverkauf für innere Mission** zu veranstalten.
Die Bedürfnisse unserer Evangel. Stadtmission in Karlsruhe haben sich von Jahr zu Jahr gemehrt. Da nunmehr die Anstellung eines eigenen Geschäftlichen für dieselbe notwendig geworden ist, soll durch den Weihnachtsverkauf hauptsächlich diesem Werke der inneren Mission in unserer Stadt geholfen werden und nur, sofern es die Mittel erlauben, wird ein Theil des Ertrages auf die Schulden-tilgung des Vereinshauses zu verwenden sein.
Durch das dankenswerthe Entgegenkommen der verehrten Veranstalterinnen eines auf Ende November geplanten Bazar's zum Besten eines Lebrerinnenheims ist uns die Abhaltung unseres Ver-kaufs zur gewohnten Zeit ermöglicht worden. Die verehrten Damen haben nämlich in sehr freund-licher Rücksichtnahme ihren Bazar auf den 2. Theil des Winters (nach Weihnachten) verlegt. Indem wir hierfür unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir alle Freunde der inneren Mission, uns mit Gaben der Liebe zu bedenken. Nützliche, zu Armenbescherungen geeignete, Gegenstände sind uns besonders erwünscht, weil stets rasch verkauft. Auch alle andern praktischen Sachen pflegen sehr begehrt zu sein. Doch dienen, wie bisher, Gegenstände aller Art unserm Zweck, da wir ja, wie bisher, auch diesmal eine Lotterie mit dem Verkauf zu verbinden beabsichtigen.
Möchte uns die Freude werden, auch diesmal zu erfahren, daß im Kreis unserer Freunde das Werk der Stadtmission von der alten Liebe getragen wird, damit angeichts der sittlichen, religiösen und sozialen Nothstände, die sich überall mehren, auch die helfenden und rettenden Kräfte auf dem Blume seien.
Wir theilen noch mit, daß das Ergebnis des letztjährigen Verkaufs rund 4500 Mark betrug, wovon 900 Mk. an das Komitee für das **Verhütungshaus** abgeliefert, 2000 Mk. der **Stadtmission** für ihre laufenden Ausgaben und 1600 Mk. an den **Evangel. Verein** zur Schulden-tilgung und Be-freiung lauf. Bedürfnisse überwiesen sind. Die genauen Angaben enthalten unsere Vereinsrechnungen.
Der Verkauf wird im großen Saale des Vereinshauses, Adlerstraße 23, stattfinden und dies-mal nur zwei Tage, nämlich vom 4. bis 5. Dezember, von Vormittags 10 Uhr bis Abends 8 Uhr währen.
Die unterzeichneten Damen sind sämmtlich bereit, bis zum 1. Dezember Gaben aller Art ent-gegenzunehmen und sagen zum Voraus herzlichsten Dank für alle ihnen zu Theil werdende gütige Unterstützung.

- Frau Dr. Bähr, Kaiserstr. 223; Frau Hofrath Barner, Nowackanlage 9; Frau Ober-rechnungsrath Bed, Westendstr. 35; Frä. v. Blücher, Hirschstr. 70; Frä. v. Bunsen, Waldhornstr. 18; Frä. Dill, Stephanenstr. 32; Frä. Flad, Hirschstr. 51; Frau Judickar, Kaiserstr. 8; Frau Pfarrer Gaul, Steinstr. 19; Frau Oberkirchenrath Gilg, Viktoriastr. 13; Frä. v. Gölter, Moltkestr. 19; Frau Geheimrath Harde, Hirschstr. 54; Frau Professor Held, Sophienstr. 11; Frä. W. Hoffmann, Hirschstr. 70; Frau Hofr. Kayser, bei der Weibfrankkirche, Frankfurt a. M.; Frau Sekretär Koch, Stephanenstr. 8; Frä. Kratt, Ste-phanenstr. 4; Frä. v. Marshall, Jahnstr. 8; Frau Oberlehrer Maurer, Ritterstr. 32; Frau Hofr. Maurer, Westendstr. 61; Frä. Julie Mühlhäuser in Durlach; Frä. M. Per-rin, Kaiserstr. 124; Frau Prof. Blitt, Hirschstr. 80; Frä. Ritzmann, Friedrichsplatz 9; Frä. v. Schilling, Hirschstr. 6; Frau Schleich Wittwe, Sophienstr. 11; Frau Stadtvikar Schloemann, Velfortstr. 16; Frau Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstr. 11; Frau Lehrer Schmidt Wittwe, Waldhornstr. 57; Frä. v. Seidenack, Mühlburg; Frä. v. Sternberg, Waldhornstr. 18; Frau Geh. Rath v. Stöffer, Hirschstr. 51; Miss Temple, Stillingstr. 25; Frä. v. Türkheim, Bismarckstr. 59; Frä. Anna Wilfer, Kriegerstr. 62; Frä. v. Wächter, Leopoldstr. 14; Frau Inspektor Weisslein, Kaiser-Mülee 21; Frä. v. Wurmb, Schlossplatz 8; Frau Oberst Lepf, Stillingstr. 25; Frau Delan Zimmer in Graben.
Obigem Aufruf schließen sich an und nehmen Gaben in Empfang in **Baden-Baden**: Frä. v. Cube, Maria-Viktoriastr.; Frä. v. Klüber, Kopuzinerstr.; Frä. v. Lüttich, Maria-Viktoriastr.; Frä. v. Schack, Hardtstraße 2; Frä. v. Völknerdorf, Inselstr. 2; in **Pflichtenthal** (bei Baden): Frä. v. Bauer, Villa Bauer; Frä. v. Gölter, Waldhausle; Frä. v. Röber.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Aus Auftrag werden am **Freitag den 25. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung Hirschstraße 13, parterre, nachstehende Fahrnißgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 Labentischen, 1 großer Labenschaff, 1 ditto mit 24 Schubladen, 1 Erdbüchsenapparat, 1 Delbe-hälter, 2 Essigfässer mit Gestell, 1 Labentritt, 2 Auslagelästen, 1 Labenwaage, 1 kleiner Schreib-pult, eine Parthie Gläser, Käseglocken, einige Fäße, 1 Hängelampe und eine kleine Parthie Labenwaaren, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 24. Oktober 1889.
A. Fecker, Taxator.

Wohnungen zu vermieten.

* Marienstr. 38 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer nebst allen Bequemlichkeiten wegen sofortigem Wegzug sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
* Schillerstraße 16 ist eine freundliche Woh-nung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu er-fragen daselbst.
* Spitalstraße (kleine) 12 sind im 4. Stod 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere von 1 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort zu vermieten. Näheres Wielandstraße 8 im Laden.

Zu vermieten.
10.1. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchen-raum und Badvorrichtung sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Mühlburg.
3.1. Rheinstraße 43 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Auf Verlangen auch etwas Garten dazu.

Wohnungen mit Werkstätten
sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zu Gernsbach
ist ein schöner Laden in bester Lage der Stadt, für jedes Geschäft geeignet, mit geräumiger Woh-nung, für 300 Mark jährlich auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Bernecke**, Herrenstraße 15. *2.1.

Zimmer zu vermieten.
* Ruppurrerstraße 22 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Pension so-gleich oder auf 1. November zu vermieten. Nä-heres im Laden.

* Zwei sehr schöne, freundliche Zimmer, das eine mit einem und das andere mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 42 im 3. Stod.

* Velfortstraße 17 ist im 3. Stod ein gut möb-irtes, nach der Straße gehendes Zimmer zu ver-mieten.

Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stod des Vorderhauses ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.1.

* Bähringerstraße 47, in der Nähe des Markt-plazes, ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer sogleich oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 2. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

2.1. Ein oder zwei unmöblirte Zimmer sind so-fort zu vermieten: Luisenstraße 18, parterre.

* Wilhelmstraße 51 ist im 3. Stod ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.1. **Waldstraße 77** ist im 2. Stod ein schönes, großes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. November mit oder ohne Pension billig zu ver-mieten.

* Douglasstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer auf 1. No-vember zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marienstr. 39 ist im 2. Stod ein schön möb-irtes Zimmer sogleich zu vermieten. Daselbst sind auch 2 **Paletots** für Mädchen von 12-16 Jahren zu verkaufen.

*2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Wer-berplatz 42 im Laden.

* Sophienstraße 71 ist im 2. Stod ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. **Zwei hübsche, ineinandergelagerte, un-möblirte Parterrezimmer, sogleich beziehbar, sind zu vermieten.** Näheres Blumenstraße 4 im 2. Stod.

* Bähringerstraße 19, eine Treppe hoch rechts sind zwei Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 33 sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten; auch wird jedes Zimmer einzeln ab-gegeben.

Offizierswohnung,
Hochparterre, bestehend aus 1 Wohn- und 1 Schlaf-zimmer, gut möblirt, nebst Stallung, sind zu ver-mieten: Westendstraße 31, parterre. 2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 37 ist ein geräumiger Laden, in welchem seither ein Spezereigeschäft betrieben wird, welcher sich auch zu jedem andern Geschäft eignet, auf 23. April 1889, event. auch früher, zu vermieten. Zu erfra-gen im Laden daselbst.

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 110 im 3. Stod.

Ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Ruppurrerstraße 22 im 3. Stod.

Waldstraße 63 (Ludwigplatz) ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigplatz gehend, an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

Kaiserstraße 211 sind im 3. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit vorzüglichem Bett ist in einem guten Hause per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Röhlingerstraße 110, gegenüber der Post.

Waldstraße 62 ist im 3. Stod links ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Wilhelmstraße 47 ist im 4. Stod ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend (außerhalb des Glasabflusses), sofort oder später zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 1. November an einen oder an zwei brave Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81a im 3. Stod des Seitenbaues.

Zimmer zu vermieten.

Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang und Kochofen, ist an eine solide Person per sofort oder auf 1. November zu vermieten: Durlacher Allee 6 im 4. Stod.

Atelier zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiner Reichert.

Stallung

für ein Pferd nebst Burschenzimmer zu vermieten: Sophienstraße 3.

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht wird ein Mädchen, welches selbstständig einer feinen Küche vorstehen kann und Hausarbeit mitbesorgt. Näheres Kriegstraße 65, 1. Stod.

* Röhlingerstraße 35 wird im 1. Stod ein tüchtiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, für sofort gesucht.

* Ein anständiges Mädchen, welches waschen, putzen und servieren kann, wird sofort gesucht: Schützenstraße 87, Wirtshaus.

Ein ordentliches Mädchen, welches einer besseren Küche perfekt allein vorstehen kann, findet sofort gute Stelle. Lohn 20 Mark im Monat; ebenso findet ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, sofort gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Klefer, Herrenstraße 40, parterre.

In einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kautz, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein gebildetes Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, wird per sofort oder später gesucht durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Zimmermädchen, ein erfahrenes, findet in einem feinem Hause sofort gute Stelle. Lohn 20 Mark im Monat. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres Steinstraße 2 im 4. Stod.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Amalienstraße 14 b im 4. Stod.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht zu 1 oder 2 Kindern Stelle durch Frau Brätsch, Herrenstraße 9.

* Ein gefestigtes und zuverlässiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sofort oder später Stelle als Mädchen allein. Näheres Erbprinzenstr 26 im Hinterhaus, parterre.

Zwei tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und willig alle Hausarbeiten besorgen, suchen sofort Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

B. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und ein junges, williges Mädchen vom Lande suchen Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, beide bestens empfohlen, suchen sofort Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

Darlehen-Gesuch.

2.1. Ein verheirateter Mann, der sich gegenwärtig in bebrängter Lage befindet, bittet einen edeln Menschenfreund um ein Darlehen von 200 M. gegen monatliche Rückzahlung von 10-15 M. und gegen gute Zinsvergütung; event. kann Bürgschaft gestellt werden. Gest. Angebote wolle man unter der Bezeichnung „Darlehen Nr. 349“ im Kontor des Tagblattes abgeben.

Heizer gesucht.

Ein solider Heizer mit guten Zeugnissen findet dauernde Anstellung per 1. November a. c. bei Gebrüder Müller, Baden-Baden.

Tapezier,

Ein guter Möbeltapezierer findet dauernde Arbeit: Kaiserstraße 22.

Ein tüchtiger, gewandter

Bäcker

mit guten Zeugnissen, sowie einige jüngere Mädchen erhalten Beschäftigung bei Elikann & Baer, Lachnerstraße 9-11.

Gesucht werden: 1 Wirtshauskammerin, 1 Haushälterin, Verkäuferinnen für Konditorei, Galanterie, Parfümerie-Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Branchen, Kassensänger, bürgerliche und perfekte Köchinnen, Zimmermädchen, Kinderkammerin, und Kellnerinnen, für bessere Lokale passend u., durch das Bureau „Germania“ Schützenstraße 4.

Stellen-Anträge.

* Ein im Kleidermachen tüchtig erprobtes Mädchen sowie ein Lehrmädchen können sofort eintreten bei Klengenmeyer, Kleidermacherin, Waldstraße 48.

Eine gute Pflegerin

wird auf längere Zeit gesucht. Ebenso ein Mädchen, welches kochen kann, zu zwei älteren Leuten. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

*3.1. Eine gesunde und kräftige

M m m e

findet sofort Stellung: Kaiserstraße 117.

Kellnerinnen, mehrere gewandte, finden sofort gute Stellen durch Th. Klefer, Haupt-Centralbureau Herrenstraße 40.

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung. 2.1. Deutsche Metall-Patronenfabrik.

Bursche-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche kann sofort eintreten: Bessingstraße 52.

Gesuch.

Ein tüchtiger Buchhalter und Correspondent geübten Alters, welcher außer Deutsch noch drei Sprachen spricht und schreibt, in allen Bureauarbeiten bewandert ist und in der Expeditions-, Bank- und Waarenbranche Kenntnis besitzt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen in einem diefigen größern Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung. Gest. Offerten sind unter S. A. 452 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition Karlsruhe erbeten.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junger Mann (Commis) sucht per sofort in einer Fabrik oder einem größern Geschäft Stellung. Derselbe würde auch einen Reiseposten übernehmen. Offerten unter Nr. 350 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein junger, fleißiger Mann, militärfrei, mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, welcher bis jetzt auf dem Bureau und Keller einer Brauerei thätig war, sucht per sofort Stelle als Schreiber, Expedient u. auf einem kaufmännischen Bureau oder einer Brauerei hier oder auswärts, unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten beliebe man gest. unter Nr. 353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein in der Krankenpflege erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle. Derselbe würde auch eine Stellung als Herrschaftsdienner annehmen. Zu erfragen im evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23 hier.

3.1. Eine junge, gebildete Wittve, welche bisher in einer Buchhandlung, vorwiegend mit Expedition der Blätter beschäftigt war und mit dem Rechnungswesen vertraut ist, sowie die besten Empfehlungen besitzt, sucht Stelle. Offerten werden unter Nr. 348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein erfahrenes Frauenzimmer, welches im Rechnen und Schreiben gewandt ist, sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht als Ladnerin passende Stelle. Näheres Ritterstraße 4, 2. Stod.

*2.1. Als Ausläufer, Magazinarbeiter oder Hausbursche sucht ein gut empfohlener, mit besten Zeugnissen versehener junger Mann baldige Stelle. Offerten unter Nr. 351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein älteres Fräulein, im Krankendienst bewandert, sucht per sofort Stelle als

Krankenpflegerin

durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Ein junger, fleißiger Bursche, welcher Offiziersbursche war und dieses Jahr vom Militär entlassen wurde, sucht per sofort Stelle als

Diener oder Anticher

und H. Brätsch, Herrenstraße 9.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.1. Für einen jungen Mann mittlerer Schulbildung wird eine Lehrstelle in der Colonialwaren- oder auch in einer andern kaufmännischen Branche gesucht. Offerten mit Bedingungen gest. unter Nr. 346 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Eine geübte Kleidermacherin nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause; reelle Bezahlung und gute Fagon wird zugesichert. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Hinterhaus bei Schumann Seugelin.

Verloren.

Dienstag Abend ging auf dem Wege vom Ludwigplatz nach dem Hauptbahnhof ein goldenes Medaillon mit 2 Photographien verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches im Materialwarenladen Ludwigplatz 61 gegen Belohnung abzugeben.

Bereins-Büchlein

wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung: Leopoldstraße 38 im 2. Stod abzugeben.

Ein Bund Schlüssel

(8 Stück) ist im Laden Waldstraße 95 liegen geblieben.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Hund, schwarz mit gelben Füßen, ist zugelaufen. Derselbe ist Ludwigplatz 55 im 3. Stod des Hinterhauses abzuholen.

Zugelaufen.

* Ein junger Hund ist zugelaufen und kann für Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: Wielandstraße 22.

Haus-Verkauf.

In westl. Stadttheil ist ein dreistöckiges Haus — in jedem Stock 4 Zimmer — bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Raft**, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes Haus, für jedes Geschäft geeignet, ist preiswerth unter günstigen Zahlungsbedingungen alsbald zu verkaufen. Näheres durch **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

Geschäfts-Verkauf.

2.1. Ein seit Jahren betriebenes feines Geschäft, welches sich vorzugsweise für eine oder zwei Damen eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

In besten Geschäftslagen

nachweisbar gut rentirende Geschäftshäuser zu verkaufen. Näheres durch **J. Müller**, Schützenstraße 4.

Kutschergeschäft-Verkauf.

2.1. Ein Kutschergeschäft mit Kundschaft ist wegen Geschäftsaufgabe sogleich oder später zu verkaufen. Zu erfragen bei Schmiedmeister **W. Kohlbecker**, Karlsruhe.

Billig zu verkaufen:

1 **Zimmercloset** (Nachstuhl) mit Wasserleitung (neu), 1 **Zimmerdouche**, komplett, mit Vorhang, gut erhalten, 1 **Badeeinrichtung**, Wanne mit Ofen, wenig gebraucht, 1 **complete Bierpressen**, gut hergerichtet.

Ferner wurden mir von einer Fabrik verschiedene **feine und sehr solide dreiarmige Gaslüstres** übergeben, welche zu ausnahmsweise billigen Preisen abgegeben werden.

Julius Berger, Installationsgeschäft, 2.1. Werderstraße 55.

Billig zu verkaufen:

1 **Kassenschrank**, so gut wie neu, mittlerer Größe, verschiedene **Betten** mit oder ohne **Bettstätten**, 1 **Krautständer**, 1 **größerer Zuber**, 1 **Nachtisch**, 1 **Kleiderkästchen**, 2 **Tischchen**, 1 **zinkene Badewanne**, **Vogelkäfige**: Zähringerstraße 21.

* **Wilhelmstraße 44** im Laden sind **Kanapees**, **Waschlommoden**, 1 **großer Herrenschrankschrank** für ein Kontor passend, 1 **Zulegtisch**, 1 **Aushängelasten**, 1 **Kleiderständer**, **Stühle**, **Spiegel** mit **Console**, **Uhren**, **Küchenschäfte**, 1 **Sparfischherd**, 1 **brauner Thonofen** für **Kohlenfeuer**, 1 **Kinderstuhlwagen**, 1 **Silberschrank**, 1 **Kommode**, 1 **Amerikanerstuhl**, 1 **Notenständer** (geschnitten), mehrere **Betten** mit **Kopf** und **Matratze** billig zu verkaufen.

* **Zwei hübsche Mäntel**, mit **Pelz** und **Astrachan** besetzt, sind um **billigen Preis** zu verkaufen. Näheres **Belfortstraße 10** im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine **schöne Mainzer Bettlade** mit **Kopf** zu verkaufen.

* **Getragene Herrenkleider**, worunter ein noch **guter Winterüberzieher** und ein **feiner, schwarzer Rod**, sind **billig** zu verkaufen: **Wilhelmstraße 38** im 2. Stock.

* Eine **Wanduhr** (Renaissancestyl) ist zu verkaufen: **Hirschstraße 16** im 2. Stock des Rückgebäudes.

* Eine **elegante, schwarze Seidensammet-Jacke** ist zu verkaufen: **Belfortstraße 13** im 3. Stock.

* Ein **eiserner Säulenofen** und zwei **Korbflaschen** sind **billig** zu verkaufen: **Veslingstraße 8** im 4. Stock.

Ein **eiserner, wenig gebrauchter Füllofen** wird **billig** verkauft: **Douglasstraße 16**, parterre.

* **Zwei neue Kanapees** mit je 4 **Fauteuils**, **granatroth** und **olivgrün**, sowie 1 **Schlafsofa** und 1 **Chaise-longue** stehen bei mir zum Verkauf bereit. **J. Sahm**, Lovexier, **Adamiestrasse 29**.

2.1. **Laden-Einrichtung**, eine solche, noch **gut erhalten**, wird in den **nächsten 3 Tagen** zu **möglichst billigem Preise** verkauft. Wo? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

Ein Leonberger Hund,

1 1/2 Jahre alt, auf den **Nann** dressirt, **sehr wachsam**, sich am **besten** für einen **Guts-** oder **Hausbesitzer** eignend, ist **sofort** zu verkaufen. **Gesl. Offerten** unter **Nr. 347** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein Regulir-Füllofen

von **Thou**, gut erhalten, ist zu verkaufen: **Westendstraße 20**, ebener Erde.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein **gut situirter Geschäftsmann** mit **gutgehendem Geschäft** sucht alsbald ein **Haus** mittlerer Größe, zwischen **Lamm- und Douglasstraße**, **wmöglichlich** mit **Einfahrt**, **Hof** und **Seitengebäude**, zu kaufen. **Gesl. Offerten** nebst **Preisangabe** wolle man unter **Nr. 352** im **Kontor** des **Tagblattes** niederlegen. **Zwischenhändler** verboten.

Badewanne,

eine **gut erhaltene**, wird zu **kaufen** gesucht: **Kreuzstraße 16**, parterre.

Mittagstisch,

guter und billiger, im **Marktgräfler Hof**, **Adlerstraße 31**.

Mein **Kontor** befindet sich **Kaiserstraße Nr. 134.**

F. Bausback,
3.1. **Weinhandlung.**

Weinhandlung

von

Adolf Steiner.

Empfehle mein **großes Lager** von **circa 4000 Hectoliter selbstgezogener alter badischer und Pfälzer Weiß- und Rothweine** zu **möglichst billigen Preisen**, ebenso **meine neuen Weine**.

Proben vom Faß stehen **jederzeit** zu **Diensten**. 3.1.

Thee,

neue Ernte, in **allen Preislagen**, von **M. 2.50**, bis zu den **feinsten Sorten** empfiehlt die **Drogerie**

Ernst Schneider Nachflg.,
3.1. **Amalienstraße 29.**



Prima holl. Schellfische, Ostender Seezungen, Schollen, Blauselchen, Zander, Austern
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Frische Sendung

holl. Schellfische, holl. Soles

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gutgemästetes Geflügel, Poularden, Straßburger Bratgänse, Enten, italienische Hähnen

äußerst **billig** bei
L. Pfefferle,
2.1. **Hirschstraße 31.**

C. G. Frey,

Spitalstraße 45,
empfehlen

lebende Hechte,	Schellfische,
" Schleihen,	Zander,
" Karpfen,	Felchen,
" Krebse,	Soles,
" Hummern,	Turbots,
Cabeljan,	Crevetten (Grauben)

Austern.

Täglich

frische holländische Schellfische, Soles, Felchen

bei **L. Pfefferle,**
2.1. **Hirschstraße 31.**



Karl G. Frey Spitalstr. 45.

(Telephon-Anschluß Nr. 98.)

In Folge größerer Treibjagden

3.2. empfehle:
Reh-Ziemer per **Stück M. 4.—**
bis **M. 9.—**,
Reh-Schlegel per **Stück M. 3.50**
bis **M. 8.—**,
Reh-Bügel per **Pfund M. —.70**,
Reh-Magout per **Pfund M. —.50.**

Kaiser

Friedrich-Quelle

Offenbach a. M.,

Natron-Lithion-Quelle

ersten Ranges.

Niederlage bei

Bahm & Bassler,

Zähringerstrasse 71.

Haupt-Depôt sämtlicher natürlicher Mineralwasser. Prospekte u. Brunnen-schriften werden gratis abgegeben.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Drogerie** von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Die diesjährigen
Conserven,

bestehend in:
Stangen-Spargeln,
Brech-Spargeln,
Erbsen in 3 Qualitäten,
Schnittbohnen in 2 Qualitäten,
Wachs-Brech-Bohnen,
Prinzeß-Bohnen
sind in ganzen und halben Dosen eingetroffen
und empfiehlt zu billigsten Preisen

Gerhard Laspe,
am katb. Kirchenvplatz.

Prima
Schweineschmalz,
garantirt rein,
à 70 Pfg. pro Pfund, bei 10
Pfd. à 65 Pfg. pro Pfund,
empfiehlt 6.1.
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

H. W. Bullrich's
Universal-Reinigungsalz
empfiehlt in alleiniger Niederlage
Friedr. Waisch Sohn,
Lammstraße 5.
13.4.

Filderkraut
ist wieder für mich ein Waggon einge-
troffen, welches ich meinen werthen
Kunden bestens empfehlen kann; auch
kann das Einschneiden mitbesorgt werden
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Vaseline-Cold-Cream-Seife,
mildeste aller Seifen, besonders gegen raube
und spröde Haut. Vorräthig à Packet 3 Stück
50 Pf. bei **Ludwig Rettich,** Droguerie zum
rothen Kreuz.

Zum Parfümiren
der Zimmer
empfehle:
Räucher-Band, 6.5.
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzchen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist,
Kiefernädeln-Wasser
u. s. w.,
deutsche, französische und englische Fabrikate.
Räucher-Lampen,
verschiedene Systeme.
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Badesalze
empfiehlt
Droguerie **Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Malerei

Künstleröhl, Aquarell, Porzellan, Glas,
Vasien, Chromo, Bronze, Souche und
Sobelinfarben, Waikasten, Malkasten mit
completter Einrichtung für Oel-, Porzellan,
Chromo, Glas, Spritz- und Bronzemalerei,
reiche Auswahl in Vorlagen für Oel-, Aqua-
rell, Porzellan- und Holzmalerie etc., sowie
angefangene Muster von Bronzemalerei auf
Sammt, Porzellan- und Terracottawaren
zum Bemalen, Photographierahmen, Haus-
segel, Kalender etc. aus Celluloid zum Bemalen,
und schon fertig bewalt, Staffeleien, Glieder-
gruppen, Paletten, Malstühle, Malbretter,
Malcartons, Malpapier, Malleinwand in
allen Breiten, Keilrahmen, Skizzenbücher,
reiches Lager in Photographien, Gläser etc. für
Chromo-Malerei, Glasplatten, Glasläufer,
Pinfel, Zeichenutensilien, Malbretter, Keide,
Zeichnpapiere sowie alle zur Malerei gehörigen
Artikel empfiehlt 2.2.

Carl Böll,
Special-Geschäft für Mal-Artikel,
100 Kaiserstraße 100.

Kaiser-Oel,
in Petroleumlampen zu brennen, durch
aus ungefährlich, empfiehlt die Droguerie von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.
12.2.

Fußboden-Glanzlack,
bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat,
Parquetwische, Stahlspäne,
Wachs, Terpentinöl, Schellack,
Spiritus etc.
empfiehlt Droguerie **Carl Roth,**
Großh. Hoflieferant.

Stearinlichter,
bestes Fabrikat, in allen Packungen,
vollgewichtig, per 1 Pfund 60 Pf.,
bei 5 Pfund " 1 " 55 "
" 10 " " 1 " 52 "
empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8. 10.6.

Stearinlichter
von Münzing & Co., Ia Waare u. voll-
gewichtig, empfiehlt die Droguerie von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.
11.2.

Stearinlichter,
nur gute Qualität,
per Pfund 48 Pfennig
in
Süddeutschen Bazar,
32 Kaiserstraße 32.

Warnung.
Ich warne Jedermann, auf meinen Namen Geld
oder Waare zu verabsolgen, da ich keinerlei Ab-
lung leiste.
E. Wöhringer.

In
anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.
Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 24.

Benger's
allein ächte
Normal-Unterkleider
Professor **Dr. G. Jäger**
empfiehlt zu Fabrikpreisen
E. Dahlemann,
4.1. **W. Finckh's Nachf.,**
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Tricot-Neste
soeben wieder eine Sendung eingetroffen, was em-
pfehlend angeht 3.3.
Frau **Luise Riegel,** Karl-Friedrichstr. 2

Parthie
800 Meter Winter-Buckskins,
vorigährige Dessins, 1/3 unter dem realen Werth empfiehlt
zu Mk. 4.50, 5. — und 6. — das Meter
Guth- und Buckskin-Fabrik-Depot
Kaiserstrasse 82a, Eing. Lammstraße,
Inh. Wilh. Wolf jr. 10.5.

Bettstellen,
nussbaumpolirt, garantirt solides Fabrikat,
wegen Aufgabe des Artikels mit
20% Rabatt gegen Baarzahlung.
Heinrich Cramer,
6.3. 189 Kaiserstrasse 189.

Zur Winter-Saison
 empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen Filz- und Sammhüte für Damen und Mädchen, Federn, Fächer, Blumen, Schleier, Kinderhütchen, Bänder, Sammt, Mäuschen sowie alle Garnirartikel
Josephine Vater,
 55. Douglasstraße 7.
 NB. Vorjährige Filzhüte, Kinderhütchen und Mäuschen werden wegen gänzlicher Aufgabe der Artikel um jeden annehmbaren Preis abgegeben.
 Meine Wohnung befindet sich vom 23. Oktober ab **Douglasstrasse 16**, parterre, neben Herrn Kaufmann **Viktor Werfle.**

Arbeitskleider,
 Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marfels,**
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 133 Kaiserstraße 133.

Gamaschen
 für 32.
 Herren, Damen u. Kinder
 in feinstem Trikotstoff mit Patentverschluß empfiehlt billigst
K. Appenzeller,
 185 Kaiserstraße 185.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfehle silberne u. versilberte Tafelgeräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke, massiv goldene Trauringe, 14 Karät., gestempelt, zu bekannt billigen Preisen. Reparaturen billigt.
H. Heudter, Goldarbeiter,
 Waldstraße 49,
 zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

Das Möbel-Magazin
 von **Jul. Weinheimer,**
 22 Kaiserstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager solider Ausstattungen von Holz und Polstermöbeln, Betten, Salons, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen in Nußbaum und Eichen, gewichtet und polirt, Spiegel, Teppiche, Gardinen, Vorhang-Gallerien und Rosetten, Wirtschaftstisch, Comptoir- und Friseur-Einrichtungen.
 NB. **Vollständige Zimmer-Einrichtungen,**
 bestehend aus kompl. Bett, Chiffonniere, Kommode, Sopha, Tisch, Stühlen, Spiegel und Waschtisch, alles zusammen von 220 Mark an. 18.9.

Lazarus Bär Wwe.,
 Möbelmagazin, 31.12.
 Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,
 empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher Möbel in Nußbaum und Eichen, Spiegel und Betten in großer Auswahl, Polstermöbel in bester Ausführung.
 Complete Speise- und Schlafzimmereinrichtungen sind stets vorräthig und werden unter Garantie sehr billig abgegeben.

Reparaturen
 an Schmuckgegenständen, Bestecken und Tafelgeräthen, lecht und unächt, besorgt prompt und billigst
Robert Weiss, Juweller,
 Kaiserstrasse 215.

Hauptniederlage
 der ächten Wiener Möbel
 von den Erfindern und Fabrikanten **Gebrüder Thonet** in Wien bei **Otto Büttner,**
 Kaiserstrasse 158, Ecke der 4.4. Douglasstrasse.
Stühle
 in Kirschbaum u. Buchen mit Rohr und Holzsitz zu billigsten Preisen.
Preis-Courante
 mit Zeichnungen auf Wunsch.




8.8. **Das große**
Bettfedern-Lager
William Lübeck in Altona
 versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue **Bettfedern für 60 Pfg.** das Pfund, vorzüglich gute Sorte 1.25 Pfg. " **Prima Halbdaunen 1.60 Pfg.** " und 2 Mk.
 Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt.

6.4. **Schwarze und braune**
Geschirrleder
 in prima Serbung und Bearbeitung offerirt zu den billigsten Preisen
Firma Rudolf Dahl, Barmen.
 Bei Bedarf Cigarrenspitzen od. Pfeifen jeder Art, verlange man das mit über 3000 Abbild. in Originalgr. versehenen neuesten Musteralbum von **Brüder Oettinger** in Ulm a. D. Wiener Rauchwaren-Fabrik-Depot, Steig 4. Noncote, Billigste Bedien. Nur! Wiederverkäufer.



Prima starke Leder-Reibriemen,
 1 m lang und 24 mm breit, per Duzend zu M. 3.50 offerirt **Firma Rudolf Dahl, Barmen.** Probeversandt von 2 Duzend nur unter Nachnahme. 6.4.

Pianos zu vermieten.
 Grosse Auswahl, billigste Preise.
Ludwig Schweigut,
 31 Herronstrasse 31.

Feuer-Geräthe:
Kohlenlöffel, Schürhaken, Kohlenbecken, Kohleneimer, Coaksfüller, Ofenvorlässe, Ofenschirme
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstraße 29.

Die Fräuleinweiderei
 von **Fritz Schenkel** und Frau **Gertrud** empfiehlt sich zu schneller und billiger Bedienung. Adressen **Karl-Friedrichstraße 3**, sowie bei **Bäckermeister Zoller, Kronenstrasse 12**, abzugeben.

Torfstreu, Stroh, Heu, Säckel, Hafer, Holzwohle
 empfiehlt **Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,**
 Steinstraße 19.

Waibstadter Kartoffeln,
 sog. **Biscuit-** und **Eichelberger** Kartoffeln, gelbe und blaurothe Sorte, gute und schmackhafte Waare zu billigen Preise, werden demnächst hierher verbracht. Proben sind zu erhalten: **Zähringerstraße 106** im 3. Stock, nächst der Post, wofelbst auch Bestellungen entgegen genommen werden.

Augustenberger Speisekartoffeln.
 6.1. Muster werden von meiner Verkäuferin auf dem **Ludwigplatz** — am **Brunnen** — an jedem Markttag daselbst abgegeben. Gefällige Aufträge nicht unter drei Zentnern nimmt entgegen
L. Kühn,
Augustenberg, Post Grödingen.

Heute Schlachttag!
 Morgens **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends **feine Leber-, Grieben- und Bratwürste** nebst **Schweinspfeffer**, wozu höflichst einladet
Theod. Grisslich,
 zum **altdentschen Weinstüble**,
Werderstraße 39.

Bischoff'sche Bierhalle,
Serrenstraße.
 Heute **Donnerstag** Morgens **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends **Leber- und Griebenwürste**, **Cervelat**, **Schinkenwürst** und **Schwarzenmagen** empfiehlt **Karl Weissinger.**
 Auch ist fortwährend reines **Dürrfleisch** und **Schweinefett** zu haben.
Kegelbahn zum Waldschlösschen.
 Die verehrl. Kegelgesellschaften, denen ihre regelmäßigen Abende unterbrochen wurden, können von heute an ohne Störung ihre Abende wieder aufnehmen. Die Bahn ist mit vollständig neuem Material ausgestattet.
C. Bürger.

Hofbräuhaus.
 Morgen **Freitag** den **23. Oktober**,
 Abends 8 Uhr,
Großes Concert,
 gegeben von der vollständigen Kapelle der **regl. Unteroffizierschule Ettlingen**, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters **Honrath.**
 2.1. **Eintritt frei.**

Thurmberg Durlach.
 6.3. Bringe hiermit meine **Restoration zum Burghof** in empfehlende Erinnerung.
 Mache gleichzeitig bekannt, daß von jetzt ab **jeden Sonntag um 1 Uhr Mittags** gegeben wird, das **Schneck** zu **Mk. 1.50.**
 Der Speisezettel wird jeden Samstag in diesem Blatt bekannt gegeben. Verehrl. Gesellschaften wollen ihre Bestellungen gest. direkt an den Unterszeichneten oder an **Herrn K. F. Bischoff, Kolonialwaarenhandlung, Kronenstrasse 4**, rechtzeitig richten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mich beehrende Gäste zufrieden zu stellen.
 Achtungsvoll
A. Heubner, zum **Burghof, Thurmberg.**

Grüner Hof, Durlach.
Süßer Glotterthaler.
Jeden Donnerstag wird geschlachtet.
U. Schurhammer.

Codes-Anzeige.

Ehrerbarmen Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Schwager **Eduard Zäpfel**, Verkschreiber, Dienstag Abend 9 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 36 Jahren sanft verschieden ist.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.
Kath. Zäpfel, geb. Haußer, nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Donnerstag 1/5 Uhr vom Trauerhause, Marienstraße 26, aus statt.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwieger- und Großmutter **Frau Charlotte Schweizer** Wittwe in Mannheim nach kurzem Leiden sanft verschieden ist.
Namens der Hinterbliebenen:
Arthur Schweizer.
Lothar Schweizer.
Fr. Pfessinger.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, unvergessliche Tochter und Schwester **Auguste Kogel** nach längerem, schwerem Leiden in einem Alter von 11 Jahren und 6 Monaten zu sich zu rufen.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Kogel.
Die Beerdigung findet Freitag den 25. Oktober, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhause, Durlacherstraße 53, aus statt.

Danksagung.

Für die vielseitige herzliche Theilnahme und reiche Blumenspende, welche uns bei dem Verluste unserer lieben **Dora** zu Theil wurde, sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Familie Lindenlaub.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden Gattin, sowie für die reichen Blumenspenden spreche ich meinen tiefgefühltesten Dank aus.
Kaspar Schmid, Glasermeister, Amalienstraße 43.

Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Begünstigung auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1889.
Der Vorstand.

Liederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Probe im Vereinslokal (Klapphorn).

Frischgeschossenes junges Damwild
aus **Großh. Wildpark**

verkaufe ich wegen großem Vorrath, um schnell zu räumen, zu folgenden Preisen:

Ziener und Schlegel im Ausschnitt per Pfd.	80 Pfg.
Büge	70 "
Magout	50 "

frischgeschossenes Reh,

Schlegel u. Ziener je nach Größe äußerst billigst berechnet

bei

L. Pfefferle,

Großh. Hof-Wildpretpächter.

2.1.

Alle alten, gebrauchten und unansehnlich gewordenen Metallgegenstände, wie z. B.: Leuchter, Handleuchter, Lüstres, Girandoles, Visiteschalen, Tafelaufsätze, Wandteller, Jardinières, Blumentöpfe, Servirplateaux, Zuckerdosen, Weinkühler, Theekannen, Löffel, Gabeln etc., können durch galvanische Behandlung wie **neu** hergestellt werden. Ebenso übernehme ich Gegenstände zum Vermessingen, Verkupfern, Vernickeln, Versilbern und Vergolden.
Aufträge zur prompten, raschen und billigen Besorgung nimmt der Unterzeichnete entgegen. 3.1.
Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

J. G. Roth, Jaloufieladenfabrik Ravensburg,

offeriren Jaloufieläden mit und ohne Zahnradconstruction, Ketten und Drahtseil oder Band in vorzüglicher Qualität.
Reparaturen prompt und billig.

Vertreter

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8.

Muster zur Ansicht daselbst. Preisüberschläge bereitwilligst.

Belegenheitskauf.

3.1. Wegen Aufgabe des Ofengeschäfts habe ich meine noch am Lager habenden vorzüglichen

Riessner'schen Oefen
amerik. Systems

dem Ausverkauf ausgesetzt und gebe solche zum Einkaufspreis ab.

Franz Gmelin,
Kaiser-Passage 33 und
Akademiestraße 27.



Musikalischer Haus- und Familienkalender 1890

mit vielen Musikbeilagen.

Preis M. 1.—, elegant gebunden M. 1.50,

vorrätig in der Musikalienhandlung von

L. Fr. Schuster (O. Geibel),

2 Lammstrasse 2. 3.1.

Krokodil Karlsruhe. Donnerstags-Concert.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unsres nun in Gott ruhenden Vaters

Franz Reiter, Notar a. D.,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zither-Verein Karlsruhe.

Samstag den 26. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr,

findet zur Feier des

X. Stiftungsfestes

im Saale des Gasthofes zum „Weißen Bären“ dahier ein Concert mit darauffolgender Tanzunterhaltung statt, wozu die verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladet

Der Vorstand.

Eintrittskarten für Mitglieder können beim Vorstand, Herrn Schneider, Zähringerstraße 98, in Empfang genommen werden.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).
Heute Donnerstag den
24. Oktober 1889,
— 1/9 Uhr, —
Vereinsabend
im Lokal „zum Prinz Karl“.

Katholischer Gesellenverein
Karlsruhe.
Sonntag den 27. Oktober, Abends 8 Uhr,
Familienabend
mit

Glückshafen-Verloofung,
wozu ergebenst einladet
Der Vorstand.
Für die bereits eingegangenen Geschenke zum Glückshafen den edlen Wohlthätern ein herzliches „Bergelt's Gott“. Weitere Gaben werden noch dringend erbeten und dankbarst entgegengenommen von
Kaplan **Martin**, Präses,
Kaplan **Brettle**, Vicepräses,
Hausmeister **Maas** und
Stadtpfarrmehner **Kaiser**.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
18. Dt. Katharina Ema. Vater Adam Groß, Schuhmacher.
19. Friedrich Emil. Vater Vinzenz Bruder, Rutscher.
22. Walther Theodor, Vater Edward G. Müller, Fabrikant.
Todesfälle:
22. Dt. Elise Berg, alt 51 Jahre, Ehefrau des Schriftsetzers Friedrich Berg.
22. Wilhelm Ludwig, Maler, ein Chemann, alt 54 Jahre.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 24. Oktober, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Laeugin.

Druck und Verlag der Chr.-Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Erbsprinzen. Hovolt m. Fam. v. Kiel. Fischer, Fabr. m. Tochter v. Pforzheim. Marr m. Sohn von Rößlingen. Fr. Hugo, Priv. v. Lehr. König, Priv. v. Würzburg. Heit u. Levo. Kf. v. Frankfurt. Baer, Kfm. v. Weimar. Seidel, Kfm. v. Plauen. Flohr, Kfm. v. Danau. Felner, Kfm. v. Coblenz.

Geist. Stork, Kfm. v. München. Hilges, Kfm. v. Andernach. Dresfus, Hartmann u. Esler, Kf. v. Lehr. Käbel, Kfm. v. Fulda. Barthorst, Kfm. v. Norheim. Müller, Kfm. v. Hechingen. Leichenmacher u. Liebhold, Kf. v. Barmen. Eißel, Kfm. v. Hannover. Rothpfeifer, Kfm. v. Ronsdorf. Strittmacher, Kfm. von Nürnberg. Rosenheim, Kfm. v. Aeln. Heller, Kfm. v. Göppingen. Bollert u. Schmidt, Kf. v. Stuttgart. Jost, Kfm. von Offenbach. Bodenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Freg, Kfm. v. Bern. Glorius, Kfm. v. Lohne. Jgersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Schall, Lehrer v. Mannheim. Wüßfeld, Jasp. v. Düsseldorf. Ditto, Ing. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Schöning, Kaufm. v. Hörtel. Westermacher, Kfm. v. Mainz. Geigenmüller, Kfm. v. Straßburg. Köberle, Kfm. v. Kempten. Jung, Kfm. v. Augsburg. Heilmann, Kfm. v. München.

Goldene Traube. Schlemper, Kfm. v. Solingen. Chemann, Kfm. v. Bensheim. Kiefer, Fabr. v. Oetz. Strauberger, Weib v. Gannstatt.

Grüner Hof. Koles, Geistlicher von Freiburg. Schneider, Kfm. v. Weiler. Stein u. Busch, Kf. von Aeln. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Arz, Kfm. m. Frau u. Diner v. Waldshut. Grupe u. Baumbach, Kf. von Berlin. Bawel, Kfm. v. Oetz. Krager, Spektier v. Heidelberg. Blum, Priv. m. Diner v. Baden. Erba, Kf. a. Italien. Gädler, Stud. v. Tübingen. Weiser, Cand. v. Oberbach.

Hotel Germania. Fr. Frau Generalin v. Meyersfeld m. Dienersk. u. Fräul. v. Blumenstein m. Dienersk. v. Lauterbach. Marquardt, Hol., u. Kohn, Kfm. v. Stuttgart. Herold, Fabrikdirekt., u. Lamm, Kfm. v. Berlin. Himmelsbach, Priv. v. Offenbach. Braun Brauermeister m. Frau v. Oberkirch. Stemp. Fabrikbes. v. Gießeln. de Caro, Schriftsteller v. Augsburg. Geiwig, Kfm. von Mannheim. Gräß, Kfm. v. Sube. wald. Ditto, Kfm. v. Charlottenburg. Kerch, Kfm. v. Pforzheim. Busse, Kfm. v. Kempten. Rothstein, Kf. v. Potsdam. Haas, Kfm. v. Frankfurt. Singer, Kfm. v. Probst.

Hotel Große. Bernhard, Direktor v. München. Dr. v. Kördemp de Proena v. Agrar (Croatien). Schmitt, Bierbrauer v. Paris. Geigel, Bierbrauer v. Göttingen. Kaufmann, Kaufm. v. Barmen. Marquardt u. Schäfer, Kf. v. Stuttgart. Schütz u. Heiden, Kf. v. Offenbach. Worms, Löwenhals u. Kallenstein, Kaufm. v. Frankfurt. Claus, Kfm. v. Jittou. Kunsemüller, Kfm. v. Braunschweig. Antoni, Kfm. v. Göttingen. Hülsen, Kaufm. v. Oetz. Kaspar, Kfm. v. Berlin.

Hotel Stoffleth. Häber, Kaufm. v. Freiburg. Dietrich, Kfm. v. Stuttgart. Hammel, Kfm. v. Neustadt. Denig, Kfm. v. Waldheim. Solger, Kfm. v. Hanau. Bernheim, Kfm. v. Hechingen. Jordan, Techn. v. München. Dr. Birtl m. Frau v. Schwarzach. Köstler, Reichsbeamter v. Frankfurt.

Hotel Taubhäuser. Hirsch, Kaufm. v. Berlin. Walter, Kfm. v. Freiburg. König, Kfm. v. Ulm. v. Beder, Staatsrath v. St. Petersburg. Bloch, Kfm. v. Mühlhausen.

Hotel Viktoria. König, Priv. v. St. Gallen. Maranz m. Frau a. Rusland. Huber, Verwalter v. Nenzlingen. Wehler, Photograph v. Straßburg. Stein, Kfm. m. Frau v. Würzburg. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Serger, Kfm. v. Augsburg. Haus, Kfm. v. Reutlingen. Keller, Kfm. m. Frau v. Launenburg. Weill, Kfm. v. Gießen. Nelson, Priv. v. Freiburg. Weigl, Dr. jur. v. Wessbach. Falk, Jasp. v. Hamburg. Heilmann, Chemiker v. Kassel. Janßen, Priv. v. Lübeck.

König von Preußen. Frau Welle v. München. Eppert, Kfm. v. Jerusalem. Rittmuth m. Frau v. Lauenau. Entler, Musiker v. Königsbach. Hirt, Musiker v. Wackendach. Peter, Jasp. u. Rudolf Hirt, Musiker v. Wiesbaden.

König von Barmen. Gebr. Albert, Handl. v. Barmen. Kauer, Sängergesellsch. Barmen v. Kaiserlautern. Adnes, Kf. v. Worms. Mad. Reif, v. Pfeddersdorf. Schmal, Student v. Adolfszell. Dreger, Kellner v. Wien.

Marktgräfer Hof. Blum, Händler m. Frau, u. Frau Wolf, Händlerin v. Heitersheim. Fr. Weissenbach, Künstlerin v. Dresden. Weissenbach, Direktor m. Fam. v. Soltau. Günter, Händler v. Jelskau.

Prinz Wag. Frau Keller v. München. Treßler, Kfm. v. Gießen. Gerling, Kfm. v. Gladbach. Kistler, Kfm. v. Hagen. Freund u. Gaus, Kf. v. Mannheim. Kloss, Kfm. v. Leipzig. Scherer, Kaufm. m. Frau v. Braunschweig. Krager, Kfm. v. Bremen. Menzel, Kfm. v. Gaus. Balzer, Kfm. v. Nürnberg.

Nothes Haus. Böhm, Privat. v. Würzburg. Göp, Kfm. v. Stuttgart. Bleiherd, Kfm. v. Mannheim. Hellmeth, Pfarrer m. Frau v. Leimen. Fr. Wechter v. Fr. Kraft, Priv. v. Würzburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 24. Okt. IV. Quartal
115 Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Sündenbesitzer.** Schauspiel in vier Akten von Georges Ohnet. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 25. Oktober. IV. Quartal.
116. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Nims Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 22. bis 23. Oktober.
Alte Post. Scholl v. Wiesbaden. Reich, Kfm. v. Stuttgart. Würzweiler, Kfm. v. Mannheim.
Bahnhofshotel. Braun, Kaufm. von Plochingen. Stadwohl, Kfm. v. Frankfurt. Walf, Kfm. von Celle. Gariner, Kfm. v. Dresden. Freund, Kfm. v. Heidelberg. Jones, Kfm. v. M. Gladbach. Wachenheimer, Kfm. v. Klippe. Heim Wagner, Kfm. von Göttingen. Thome, Pfarrer v. Rosenberg. Heidler, Kassier m. Frau von Mannheim. Frau Mainz, Privat. von Bad Kissingen. Wader, Fabr. m. Frau v. Würzburg.
Bayerischer Hof. Offen, Kfm. v. Frankfurt.
Bratwurkglockle. Barthmann, Bachmstr. von Speyer. Leopoldt, Kfm. v. Stuttgart. Koplitz, Kfm. v. St. Johann. Josef, Kfm. v. Walsch. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Aulinger, Kfm. von Frankfurt. Frau Süss v. Kirchheim.
Darmstädter Hof. Wagner, Priv. a. Californien. Ecech, Bahnbeam. v. Mainz. Blumer, Bahnbeam. v. St. Gallen. Bloch, Bahnbeam. v. Ludwigsbafen. Köppler, Bahnbeam. v. Redargemünd. Frau Köp. Priv. v. Mannheim.
Deutscher Hof. Kaufmann, Direktor m. Frau v. Lichtenhal. Frau Bronner u. Fr. Zimmermann, Priv. a. Amerika. Wüst. Hotel. v. Schwalbach.